

Projekt «Zeitmaschine Ettiswil»

Ein SchülerInnen Bericht

Projektwoche der ISS 7 der Schule Ettiswil



Sie finden alle Kurzfilme unter www.zeitmaschine.tv/Ettiswil-LU

Das Projekt «Zeitmaschine bauen» ist ein Generationenspiel und Public History Projekt für Schulklassen, welches das Ziel verfolgt, einen Zeitzeugen/eine Zeitzeugin zu interviewen und mit dem gesammelten Material ein bis drei Kurzfilme zu machen. Alle erstellten Kurzfilme werden auf der Webseite des Projekts Zeitmaschine.TV veröffentlicht. In Zweiergruppen mussten wir SchülerInnen der siebten Klasse als Vorbereitung einen Zeitzeugen suchen, welcher sich bereit erklärte beim Projekt Zeitmaschine.TV mitzumachen.

Zu Beginn der Projektwoche haben wir uns Interviewfragen überlegt und aufgeschrieben und noch am gleichen Tag sind wir zu dem Zeitzeuge/der Zeitzeugin gegangen und haben das Interview durchgeführt. Spannend an den Antworten des Zeitzeugen fanden wir, dass die Preise damals anders waren. Ein Auto konnten sich früher nur wenige leisten. Oft wurden Autos mit den Nachbarn geteilt. Unsere Zeitzeugin hat viel über ihre Kindheit erzählt, wir fanden es spannend, ihr zuzuhören und wir waren sehr erstaunt, dass sie als Kind einen Schulweg von 2 km hatte, welchen sie immer zu Fuss zurücklegte. Dabei gab es auch ein paar Probleme, zum Beispiel beim Downloaden der App oder beim Aufzeichnen der Interviews. Herr Lüthi, der Projektleiter von Zeitmaschine.TV, hat uns aber alles genau erklärt und uns gezeigt, wie man einen guten Clip macht.

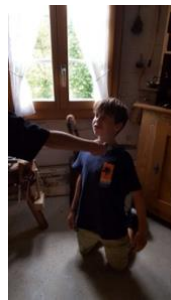
Eine Klasse aus Sursee hat vor uns ebenfalls bei diesem Projekt mitgemacht. Wir durften ihre Kurzfilme schauen und diese anhand von Kriterien bewerten. Es waren einige spannende Clips dabei und auch solche, die nicht so spannend waren. Die ersten Schülerinnen und Schüler unserer Klasse hatten am Dienstag die Tonspur bereits fertig geschnitten. In einem nächsten Arbeitsschritt mussten wir gesammeltes Bildmaterial, welches wir vom Zeitzeugen erhalten haben in den Clip einbauen.



Die beiden Klassen vor dem Museum zur Ronnmühle (siehe Fortsetzung auf der nächsten Seite)

Besuch des Museums Ronmühle und Dreharbeiten bei den ZeitzeugInnen

Am Donnerstagnachmittag haben wir das Museum Ronmühle in Schötz besucht. Von Charles Vincent, dem Präsidenten des Vereins, haben wir viel Spannendes zur Geschichte des Museums erfahren. Beispielsweise erklärte er uns, dass das Haus bereits 800 Jahre alt ist, und man als Privatperson Ausstellungsstücke in die Ronmühle bringen kann, welche dann ausgestellt werden. Es war spannend zu sehen wie Dinge früher aussahen. Am besten gefallen hat uns das alte Haarschneidegerät. Die in der Ronmühle gemachten Fotos konnten wir für unseren Clip gut gebrauchen.



Fotos von Klassenlehrer Marko Cupic, Schüler Luca Wolfisberg und Projektleiter Christian Lüthi

Nach dem Museumsbesuch machten wir den letzten Besuch bei unseren Zeitzeugen, um noch Details zu klären. Noch am Abend konnten wir die Kurzfilme fertig schneiden und dann auf zeitmaschinen.tv hochladen. Wir haben in dieser Projektwoche einiges gelernt. Es war spannend mit den Zeitzeugen in Kontakt zu treten und mit der Videobearbeitungs-App zu arbeiten. Es würde uns freuen, wenn unsere Filme von vielen Leuten angeschaut würden.



Luca Wolfisberg fotografierte Joel und Bled bei den Dreharbeiten bei der Zeitzeugin Beni Käch.s